



Vorverkauf für Sommernächte im Gartentheater Herrenhausen startet am 1. Mai

Facettenreiches Programm mit Musik, Film, Lesung und Poetry-Slam vom 2. bis 25. August

Es ist Sommer: Warme Augustabende und duftende Blüten wecken die Lust auf Kulturerlebnisse im Freien. Wer Tanzen und Musik liebt, sich gern in Kinofilmen verliert oder Fan von Poetry-Slams ist, wird in den Herrenhäuser Gärten bei den Sommernächten im Gartentheater vom 2. bis 25. August 2024 sicher die perfekten Sommermomente finden.

Der Große Garten im Sonnenuntergang, ein Picknick im Schatten der Bäume und leuchtende Fontänen auf dem Weg nach Hause sind dabei genauso Zutaten für eine unvergessliche Sommernacht wie die Veranstaltungen unterm Sternenzelt.

„Die Sommernächte im Gartentheater haben sich einen festen Platz in Hannovers Kulturkalender und in den Herzen des Publikums erobert. Ich freue mich sehr über den Erfolg dieses schönen Formats; es passt perfekt in das historische Heckentheater und ist zugleich so zeitgemäß“, sagt Prof. Dr. Anke Seegert, Direktorin der Herrenhäuser Gärten.

Hannah Luttermann, Projektleitung der Sommernächte, beschreibt den Charakter des Musikprogramms: „Neben Konzerten etablierter Künstler*innen gibt es bei den Sommernächten ganz viel spannende neue Musik zu entdecken. Die Reihe und auch einzelne Abende bieten Raum für die Begegnung unterschiedlicher Musikstile. Neben Jazz, Pop, Funk und Soul haben wir dieses Jahr auch elektronische Musik und Elemente aus Klassik und Metal im Programm.“

Konzerte

Beim traditionellen Auftakt der Sommernächte, dem „Openair Ballroom“, gibt es Grund anzustoßen: Die Fette Hupe, Hannovers Ausnahmeensemble, feiert ihr 15. Jubiläum und lädt am 2. August mit Überraschungsgästen zu einer festlichen Geburtstagsgartenparty ein. Elektronische Sounds und atmosphärische Synthesizer-Leads sind das Markenzeichen des Klangkollektivs Orbit, gegründet von Produzent und Songwriter Marcel Heym. Am 3. August verwandelt er das Gartentheater in seine immersive musikalische Traumwelt. Cosmo Klein & The Campers legen am 4. August einen Zwischenstopp in Herrenhausen ein: Eine Kooperation mit dem Jazz Club

Hannover holt den namensgebenden Produzenten, Komponisten und Songwriter sowie gefeierte Jazz-Musiker*innen zu einer Live-Show aus Soul, Jazz, Funk und Pop auf die Bühne.

Nordische Eleganz und gefühlvolle Melodien aus Folk, Blues und Jazz prägen das Songrepertoire der schwedischen Singer-Songwriterin Anna Ternheim, die am 7. August auftritt. Am 8. August bringen junge Künstler*innen „Frische Musik“ ins Gartentheater: Unter dem Namen OSKA erzählt die gebürtige Österreicherin Maria Indie-Pop-Geschichten mit strahlenden Melodien, groovenden Rhythmen und poetischen Lyrics. Die Tour zu ihrem Debütalbum führte sie durch ganz Europa, im Sommer eröffnet sie Konzerte für Coldplay und Silbermond. Im zweiten Teil des Konzertabends spielen Marie Van Uytvanck und Amber Piddington, besser bekannt als Kids With Buns, zusammen mit ihrer Band sehnsuchtsvollen Bedroom-Pop und Indie-Rock.

Die erste Herrenhausen Klubnacht am 9. August bietet einen Einblick in verschiedenste Facetten der jungen elektronischen Musikszene Hannovers. Vier Acts gestalten das Programm: pølaroit starten mit einem Live-Set aus synthetischen Klängen, Klaviermelodien, Field Recordings und drückenden Beats. streunerli nimmt die Besucher*innen mit einem DJ-Set auf eine Reise durch verschiedene afrodeszendente Genres, hauptsächlich Jersey Club, Kuduro und Baile Funk. Der Sound von BLYSS ist eine Mischung aus House, Breaks und Techno und Janis Zielinski präsentiert einen Genre-Mix, inspiriert von der Eurodance- und Eurotrance-Szene der 1990er- und 2000er-Jahre (eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover, Junge Kultur). Am 10. August entführt Deutschpop-Poetin Wilhelmine in ihre Welt aus persönlichen Erlebnissen, die sie in ihren tiefgründigen Songs verarbeitet. Dabei gelingt ihr das Kunststück, die Zuhörer*innen trotz emotionaler Themen stets mit einem guten Gefühl aus ihren Konzerten zu entlassen.

Zum Abschluss des Musikprogramms am 18. August laden Komponist und Gitarrist Julian Scarcella und das SAFE Künstlerkollektiv gemeinsam mit internationalen Musiker*innen zu einem Konzertabend ein, der alle Grenzen überwindet – geografische, kulturelle und die zwischen ihren musikalischen Genres Jazz, Klassik und Metal (eine Kooperation mit dem Jazz Club Hannover).

Morgendämmerung im Großen Garten

Ein besonderes Highlight lockt alle Frühaufsteher*innen in den Großen Garten: Am 11. August bietet die Sonnenaufgangslesung „Zwischen Nachtigall und Lerche“ Poesie in klarer Morgenluft – Schauspieler und Sprecher Justin Hibbeler liest, Sängerin Margarita Stellar untermalt die Veranstaltung mit akustischen Klängen und Gesang. Frischer Kaffee und süße Brötchen locken im Anschluss an die Lesung. Die Tickets sind nur im Vorverkauf erhältlich, es wird keine Tageskasse geben.

Poetry-Slams

„Macht Worte!“ – der hannoversche Poetry-Slam präsentiert auch in diesem Jahr wieder zwei der beliebten Wortgefecht-Abende: „Ein Best of Slam!“ am 15. August mit Evgenija Kosov (Bochum), Benjamin Poliak (Bochum), Pauline Puhze (Frankfurt), Christoph Steiner (Graz) und Emil Engelhardt (Hannover). Durch den Abend führen die Poetry Slammer*innen und Moderator*innen Antonia Josefa und Matti Linke. Am 16. August stehen „Team Players!“ auf der Bühne im Gartentheater. Mit dabei sind „Team Poetry Slam Team“ (Evgenija Kosov und Benjamin Poliak), „Serviovorschlag“ (Kaya Finn und Tilman Döring), „Tommy und Annika“ (Christoph Steiner und Lisa Rothhardt) und „Wortwin & Slamson“ (Ortwin Bader-Iskraut und Jonas Samson Völk). Wie in jedem Jahr kürt das Publikum mittels Stimmkarten die Sieger*innen der Poetry-Slam-Abende.

PRESSEINFORMATION

Kinofilme

„Eine Million Minuten“ (Deutschland 2024) eröffnet am 21. August die Kinoabende unterm Sternenzelt. Karoline Herfurths Film erzählt vom Leben der Familie Küper: Der Spagat zwischen Karriere und Kind, Ehekrisen und dem herausfordernden Alltag führt die Familie bei der Reise ihres Lebens auf die Suche nach einem neuen, anderen Lebensmodell. „Sommer in der Stadt“ lautet der Titel des Kurzfilmabends am 22. August. Wenn es warm wird, verlagern Stadtbewohner*innen ihr Leben ins Freie, auf den Balkon, in den öffentlichen Raum. Menschen begegnen sich – daraus entstehen Konflikte, skurrile und flüchtige Momente aber auch kurze Liebesgeschichten. Am 23. August brilliert Emma Stone im aktuellen Oscar-Highlight „Poor Things“ (USA 2023): Der Film erzählt die fantastische Geschichte von Bella Baxter, einer jungen Frau, die von dem ebenso brillanten wie unorthodoxen Wissenschaftler Dr. Godwin Baxter (Willem Dafoe) von den Toten zurück ins Leben geholt wird. Der Kinoabend am 24. August widmet sich in Kooperation mit der Robert-Enke-Stiftung dem Thema mentale Gesundheit. In „Aftersun“ (UK/USA 2022) lässt die elfjährige Sophie den letzten gemeinsamen Sommerurlaub mit ihrem Vater Calum (Paul Mescal) Revue passieren; ein herzerreißendes Porträt ihrer Beziehung. Als Vorfilm läuft die Dokumentation „Robert Enke – Auch Helden haben Depressionen“. Den Kino-Abschluss bildet am 25. August Wim Wenders' aktueller Film „Perfect Days“ (Japan 2023): Die Geschichte um das einfache, zurückgezogene Leben des Tokioters Hirayama ist eine tief berührende und poetische Betrachtung über die Schönheit der alltäglichen Welt und die Einzigartigkeit eines jeden Menschen.

Vorverkauf

Tickets gibt es ab 1. Mai bei:

Kasse Großer Garten (ohne Vorverkaufsgebühr)

Herrenhäuser Str. 5, 30419 Hannover, Telefon (0511) 168 34000,

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag ab 9 Uhr bis eine Stunde vor Schließung des Gartens.

Online-Shop der Herrenhäuser Gärten (ohne Vorverkaufsgebühr)

<https://herrenhaeusergaerten.ticketfritz.de>

Partner*innen der Sommernächte: Das Programm der diesjährigen Sommernächte im Gartentheater ist in Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover, Junge Kultur, dem Jazz Club Hannover, „Macht Worte!“ – dem hannoverschen Poetry-Slam und der Jazz Musiker Initiative Hannover e.V. entstanden.

Die Sommernächte im Gartentheater sind eine Veranstaltung der Landeshauptstadt Hannover, Herrenhäuser Gärten, Telefon 0511/168-34000, Herrenhaeuser-gaerten@hannover-stadt.de. Weitere Infos gibt es unter www.gartentheater-herrenhausen.de.

Akkreditierung, Text und Fotos für Medien

Presseakkreditierungen nehmen wir gern bis zum Freitag vor dem jeweiligen Veranstaltungswochenende entgegen.

Herrenhäuser Gärten

Lena Bettels und Lena Scharnhorst-Witte

Telefon 0511/168-45 780

46.kommunikation@hannover-stadt.de

www.hannover.de/herrenhausen/Service/Presse

PRESSEINFORMATION